



## GMVD feiert sein 15-Jähriges Bestehen

30.10.2009



Am Montag, den 19. Oktober 2009, feierte der Golf Management Verband Deutschland e.V., der 1994 in Bonn von sieben Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen wurde, sein 15-Jähriges Jubiläum.

Aus den verschiedensten Himmelsrichtungen und mit den unterschiedlichsten Interessen im Gepäck reisten am 19. Oktober 1994 einige Herren nach Bonn, geeint durch ein gemeinsames Ziel: Das Golfmanagement in der BRD weiter voran zu bringen und weiter zu professionalisieren. Schnell waren sich die Anwesenden einig, eine neue Organisation im Golf zu gründen: das war die Geburtsstunde des Golf Management Verbands Deutschland.

Auszug aus dem Gründungsprotokoll: "Aufgrund schriftlicher Einladung sind heute, Mittwoch 19.10.1994, in einem Gesprächsraum des Köllen Druck + Verlag, Bonn, laut Anwesenheitsliste, Anlage 1 zum Protokoll, sieben Herren erschienen, um über die Gründung eines Golf-Management-Verbands für Deutschland zu beraten und Beschluss zu fassen. Von zwei Herren lagen schriftliche bzw. fernmündliche Vollmachten vor."

Mit viel Idealismus ging der erste Vorstand danach an die Arbeit mit der Zielrichtung, eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung anzubieten sowie die Kommunikation unter den hauptamtlichen Mitarbeitern der Golfanlagen zu verbessern. Unbürokratisch und kostengünstig wurde die Geschäftsstelle des GMVD im Hortus Verlag in Bonn eingerichtet. Der erste „golfmanager“ als offizielles Verbandsorgan erschien mit einem Umfang von 16 Seiten im Februar 1995. Der Gründungsvorstand stellte seine Ziele vor und warb um Mitglieder. Der erste Fachartikel pries die Vorzüge des Startzeitensystems als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen, der Verlag als Herausgeber stellte sein redaktionelles Konzept vor und als „letzte Meldung“ wurde der Zuwachs von 9% Mitgliedern im Deutschen Golf Verband veröffentlicht. Mit unbezahlten Anzeigen wurden die wenigen Seiten gefüllt.

Das erste Seminar in Bad Griesbach verbunden mit einer euphorischen Aufbruchsstimmung, die Installierung der Regionalkreise, der Antrittsbesuch beim DGV in Wiesbaden sowie der Start des ersten Jahrgangs Golfbetriebsmanagement in Kooperation mit dem Institut für Sport, Freizeit und Tourismus (IST) in Düsseldorf waren die Schwerpunkte der ersten Amtszeit.

Die Zusammenarbeit der Verbände, die Kooperation mit internationalen Verbänden sowie die Mitarbeit in diversen Fachgremien waren die nächsten Schritte des jungen Verbands.

Innerhalb der ersten 15 Jahre seines Bestehens hat der GMVD einen festen Platz in der Verbandslandschaft eingenommen und zeigt als verlässlicher Partner seine Kompetenz in den verschiedenen Kooperationsprojekten mit Verbänden und Organisationen.

Die Gründungsmitglieder des GMVD e.V. sind:

- Klaus-Jürgen Bleeck
- Jan-Jürgen Ketels
- Bernhard Lindenbuß
- Matthias Nicolaus
- Detlev Niemann
- Frank Thonig
- Günter Widl

Wolfgang Ehlers war ebenfalls im Gründungskomitee und hat das Thema Aus- und Weiterbildung begleitet. Erster Schatzmeister des GMVD war Harry Goerke

In den 15 Jahren seines Bestehens standen dem Golf Management Verband Deutschland insgesamt drei Präsidenten vor. Der erste war Bernhard Lindenbuß, der fast zehn Jahre von Oktober 1994 bis Februar 2004 die Geschicke des GMVD umsichtig leitete. Er konzipierte zusammen mit seinen Vorstandskollegen die grundlegenden Strukturen des Verbandes und formulierte seine satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben. Bernhard Lindenbuß ist nach wie vor im Golfmanagement

tätig und seit vielen Jahren der Geschäftsführer der Golfpark Meerbusch GmbH.

Ihm folgte Frank Thonig, ebenfalls wie Lindenbuß Gründungsmitglied des GMVD. Er stand dem Verband in der Zeit von Februar 2004 bis März 2007 vor. In seiner Amtsperiode wurden u.a. die ersten Gedanken zum Thema CCM gefasst und die Entscheidung getroffen, den GMVD erstmalig in seiner Geschichte mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer zu besetzen. Frank Thonig ist der erste Golfmanager, der Mitglied im Präsidium des Deutschen Golf Verband wurde (seit 2006) und Geschäftsführer des Wittelsbacher Golf-Club Rohrenfeld e.V., der sich in der Nähe von Neuburg an der Donau befindet.

Seit März 2007 bestimmt nun Matthias Nicolaus „federführend“ den Kurs des GMVD zusammen mit seinen drei Vorstandskollegen, einer Kollegin und dem Geschäftsführer. Matthias Nicolaus ist ebenfalls ein „Mann der ersten Stunde“ und bemerkenswerterweise in bisher allen Vorständen des GMVD in seiner 15-Jährigen Geschichte ehrenamtlich tätig. Er ist ein anerkannter Spezialist in Sachen Aus- und Weiterbildung und zusammen mit dem GMVD Mitglied Wolfgang Klingenberg der „geistige Vater“ des GMVD Graduiierungs-System zum Certified Club Manager (CCM), das 2008 in der deutschsprachigen Golflandschaft eingeführt wurde. Matthias Nicolaus ist seit 10 Jahren Geschäftsführer der Golfclub Hösel e.V.

Vorstand und Geschäftsführung heute:

Präsident: Matthias Nicolaus  
Vizepräsident: Reiner Horlacher  
Vizepräsident: Detlef Hennings  
Schatzmeisterin: Nicole David  
Schriftführer: Horst Schubert  
Geschäftsführer e.V. und GmbH: Andreas Dorsch



München,  
im Oktober  
2009 (MP-  
PR)

[zurück](#)